

UNSER JAHR

AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH

TÄTIGKEITSBERICHT — 2021

2021

AMNESTY
INTERNATIONAL

AMNESTY
INTERNATIONAL



WIR WACHSEN AN UNSEREN HERAUSFORDERUNGEN

Hinter uns liegt ein weiteres herausforderndes Jahr. Und vor uns mit Sicherheit auch, betrachtet man die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine. Umso wichtiger ist es, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich bewusst zu machen, dass positive Veränderung möglich ist!

Das beweist auch ein Blick auf das Jahr 2021, der uns hoffnungsvoll stimmt. Denn wir sehen viele mutige und engagierte Menschen, die sich trotz Distanz, Maßnahmen und Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie zusammengeschlossen haben, um eine gerechtere Welt für uns alle einzufordern.

Gemeinsam sind wir an den Herausforderungen 2021 gewachsen, das zeigt unser diesjähriger Tätigkeitsbericht. Auch in diesem Jahr führten wir Recherchen durch, leisteten Lobbyarbeit und setzten Kampagnen um. Wir haben uns unter anderem für Menschen in Gefahr eingesetzt, für faire Arbeitsbedingungen stark gemacht und uns online sowie offline zu Aktionen getroffen. Gemeinsam waren wir laut und haben für eine Welt gekämpft, in der alle Menschen in Würde und Freiheit leben können.

Daher möchten wir an dieser Stelle Danke sagen. Danke für euer Vertrauen und eure Unterstützung – sei es als Aktivist*innen, mit einer Spende oder mit einem Klick für eine Petition.

Denn am stärksten sind wir gemeinsam. Gemeinsam sind wir Amnesty International!

The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Annemarie Schlack' and the second signature on the right is 'Aurélie Tournan'. Both are written in a cursive, flowing style.

Annemarie Schlack, Aurélie Tournan

Geschäftsführerinnen
Amnesty International Österreich

TITELBILD: GEMEINSAM IN AKTION

Amnesty Mitarbeiter*innen beim weltweiten Klimastreik in Wien 2021.
Copyright © Christopher Glanzl

40.006

Aktivist*innen unterstützen im **ALARM-EINSATZ-NETZWERK**
Menschen in Gefahr.

218

öffentliche **AKTIONEN UND EVENTS**
von Aktivist*innen in Österreich.

151.739

EINZELAKTIONEN,
d. h. Unterschriften & Appelle, von Unterstützer*innen.

2.705

PERSONEN
erreichen wir mit unserem Bildungsangebot.

45

ANGESTELLTE
arbeiten im Büro von Amnesty International in Wien.*

15

STELLUNGNAHMEN
und **BERICHTE** zu Menschenrechtsthemen in Österreich.

76.553

SPENDER*INNEN
fördern unsere Menschenrechtsarbeit finanziell.

790

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER
gestalten unseren Verein mit.

830

AKTIVIST*INNEN
in lokalen Gruppen und Netzwerken in ganz Österreich.

Alle Zahlen Stand 31.12.2021

* exkl. Mitarbeiter*innen in Karenz und tageweise Beschäftigte wie Vortragende

GEMEINSAME ERFOLGE, SCHÖNE MOMENTE

1 24-Stunden-unverzichtbar

Mit dem Bericht und der Kampagne „24 Stunden unverzichtbar. Faire Arbeit für Betreuer*innen“ zeigt Amnesty International die Probleme der 24-Stunden-Betreuer*innen und gleichzeitig Lösungen zum Schutz ihrer Rechte auf. So konnten wir dazu beitragen, das Thema auf die politische Agenda zu setzen. Mit unseren Partner*innen starteten wir in fünf Bundesländern Betreuer*innen-Cafés, wo sich Betreuer*innen austauschen können. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen von Betreuer*innen in Österreich zu verbessern!

2 Menschenrechtsbildung

Menschenrechte beginnen in unserem eigenen Umfeld, daher ist es wichtig, dass wir unsere Rechte kennen und uns dafür einsetzen können. Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Menschenrechtsbildung zu ermöglichen, haben wir auch 2021 verschiedene Webinare und (Online)-Trainings angeboten. Insgesamt konnten wir so in der Erwachsenenbildung 1.629 Personen erreichen. An unseren Schul-Workshops haben 1.076 Schüler*innen teilgenommen. Besonders gefragt waren unsere Webinare „COVID-19 & Menschenrechte“ und „Menschenrechte in Afghanistan“.

3 Gemeinsam für Ahmed Samir

Der Student der Wiener Universität CEU Ahmed Samir Santawy wurde 2021 bei einem Besuch seiner Familie in Ägypten festgenommen und befindet sich seither zu Unrecht in Haft. Gemeinsam mit Studierenden der CEU und Freund*innen von Ahmed kämpft Amnesty International seitdem für seine Freilassung. Es wurden Kundgebungen vor der Botschaft abgehalten, Unterschriften gesammelt und Soli-Aktionen durchgeführt.

4 Dein Gesicht gehört dir!

Mit unserem Bericht zum Einsatz von Gesichtserkennungstechnologien zur Strafverfolgung in Österreich konnten wir umfassend aufzeigen, welche menschenrechtlichen Risiken in einem Einsatz zur Strafverfolgung stecken. Gesichtserkennungstechnologien sind fehlerhaft und bergen ein hohes Risiko der Diskriminierung bereits marginalisierter Gruppen und können eine abschreckende Wirkung auf Aktivist*innen haben, an Versammlungen teilzunehmen.

5 Gemeinsames Engagement

Ein weiteres Jahr Pandemie voller Maßnahmen, Einschränkungen und Unsicherheiten. Doch unser Engagement, unsere Themen Netzwerke, unsere Aktivist*innen und regionalen Gruppen sowie Youth-Gruppen haben sich auch in diesem Jahr nicht unterkriegen lassen. Gemeinsam wurden 38 Infostände, 35 Kundgebungen, 16 Veranstaltungen und 129 Aktionen (davon 84 online) umgesetzt. Trotz allem haben wir uns auch heuer gemeinsam für Menschen und ihre Rechte stark gemacht!

6 Briefmarathon 2021

2021 feierten wir 20 Jahre Briefmarathon. Gemeinsam mit 11.128 Menschen in Österreich haben wir auch im Jahr 2021 wieder 34.075 Appellbriefe, Postkarten, E-Mails & Co. geschrieben, um uns für den zu Unrecht inhaftierten Mikita Zalatarou aus Belarus, die Feministin Wendy Galarza aus Mexiko und die thailändische Studentin und führende Stimme der Demokratiebewegung Rung Sithijirawattanakul stark zu machen und Gerechtigkeit zu fordern.

7 Einsatz für Menschen in Gefahr

Im Jahr 2021 ist viel passiert. Auch viele gute Nachrichten haben uns erreicht – von unerwarteten und überfälligen Freilassungen gewaltloser politischer Gefangener und anderer zu Unrecht inhaftierter Menschen, von für Gerechtigkeit sorgenden Gerichtsurteilen und von Gesetzesänderungen, die eine Stärkung der Menschenrechte im jeweiligen Land bedeuten. Das gibt uns Hoffnung und bestätigt uns darin, dass unsere Arbeit wirkt und wichtig ist.

8 Ein guter Move für Menschenrechte

Amnesty International ist eine große Bewegung, die immer aktiv ist. Wir alle sind laufend in Kontakt miteinander und das auf verschiedenen Kanälen, bei Treffen, per Telefon, SMS, auf Signal oder Teams. Seit 2021 verbindet auch die Amnesty Moves App Aktivist*innen untereinander sowie mit dem Amnesty Österreich Büro. Über die App kommen tagesaktuelle Neuigkeiten, Infos zu Aktionen in der Nähe und Vernetzungstreffen direkt auf das Handy oder den Computer.



© Ralf Rebmann / Amnesty International

Nigeria: Shell für Umweltverschmutzung bestraft

Verseuchtes Trinkwasser, vergiftete Fischbestände: Ein niederländisches Berufungsgericht hat den ÖI-Konzern Shell im Jänner 2021 zu Entschädigungszahlungen für die Umweltverschmutzungen im Niger-Delta verurteilt. Das Gericht unterstrich damit die Verantwortung des Konzerns für Handlungen seines Tochterunternehmens in Nigeria. Dieses habe die Verseuchungen durch schlecht gewartete ÖI-Pipelines verursacht. Ein wichtiger Erfolg für die Betroffenen, für die sich Amnesty International bereits seit mehr als 20 Jahren einsetzt!



Nassima al-Sada © privat

Saudi-Arabien: Frauenrechtsaktivistinnen freigelassen

Viele Jahre lang setzten sich die beiden saudi-arabischen Frauenrechtsaktivistinnen Nassima al-Sada und Samar Badawi dafür ein, dass Frauen in Saudi-Arabien frei leben können. Im Juli 2018 gerieten sie deshalb ins Visier der saudischen Behörden. Nach drei Jahren unrechtmäßiger Haft wurden sie im Juni 2021 endlich freigelassen. Zahllose Menschen überall auf der Welt setzten sich für ihre Freilassung und die weiterer inhaftierter Frauenrechtsaktivistinnen ein – über 777.000 Menschen allein im Rahmen des Briefmarathons 2020.

Mehr Erfolge unter [amnesty.at/erfolge](https://www.amnesty.at/erfolge)

EHRENAMTLICHES PRÄSIDIUM

Anita Roitner	Präsidentin & Internationales
Birgit Straka	Vizepräsidentin
Susanne Krismer	Präsidiumsmitglied für Finanzen
Barbara Wagner	Vizepräsidentin
Julia Ambros	Präsidiumsmitglied
Susanna Riessland	Jugend-Präsidiumsmitglied*

EHRENAMTLICHE RECHNUNGSPRÜFER*INNEN

Georg Reiter
Andreas Buranich (bis 26.09.2021)
Christine Gretschnig (ab 26.09.2021)

AMNESTY BÜRO

Annemarie Schlack	Geschäftsführerin
Aurélie Tournan	Geschäftsführerin
Susanne Bisko	Datenschutzbeauftragte
Moritz Birk	Leitung Advocacy & Research
Christian March	Leitung Fundraising & Geschäftsführer der AIWWF
Georg Greif	Leitung Administration & Finanzen
Daniela Schier	Leitung Engagement
Stephanie Geier	Leitung Marketing & Kommunikation

*kooptiert seit 19.09.2020

FINANZEN

JEDER BEITRAG ZÄHLT

Unsere Menschenrechtsarbeit finanziert sich fast ausschließlich aus privaten Spenden, Mitgliedschaften und Erbschaften von Unterstützer*innen. Dadurch wird unsere finanzielle und politische Unabhängigkeit sichergestellt. Das ist besonders dann wichtig, wenn wir Menschenrechtsverletzungen von Regierungen und Konzernen aufzeigen und Druck für eine Veränderung ausüben. Jeder einzelne Beitrag, egal, in welcher Höhe, ist wertvoll für unsere weltweite Menschenrechtsarbeit!

Es ist uns wichtig, unseren Unterstützer*innen die Sicherheit zu geben, dass ihre Spenden sorgsam verwendet werden. Deshalb unterziehen wir uns einerseits der Überprüfung durch die von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer*innen und andererseits auch einer externen Kontrolle durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Crowe SOT GmbH. Zusätzlich unterwerfen wir uns freiwillig den Kriterien des Österreichischen Spendengütesiegels. Das Gütesiegel steht für unseren verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen!

amnesty.at/spenden

SPENDENKONTO

ERSTE BANK

BIC: GIBAATWWXXX

IBAN: AT14 2011 1000 0031 6326

FINANZBERICHT 2021

Aufwendungen 2021 in Euro (Tausend)



■ 4.991

I. Leistungen für die statutarisch festgehaltenen Zwecke

■ 1.207

II. Spendenwerbung / Öffentlichkeitsarbeit

■ 812

III. Verwaltungsaufwand

■ 324

VI. Zuführung Rücklagen

Wir sind eine spendenbegünstigte Organisation. Spender*innen können ihre finanzielle Unterstützung an uns steuerlich absetzen. Nach gesetzlichen Vorgaben übernehmen wir als Organisation die Meldung an das Finanzamt.



Mittelherkunft	EUR
I. SPENDEN	7.157.915,67
a) ungewidmete Spenden	7.098.727,71
b) gewidmete Spenden	59.187,96
II. MITGLIEDSBEITRÄGE	28.456,00
III. BETRIEBLICHE EINNAHMEN	-
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) sonstige betriebliche Einnahmen	-
IV. SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE DER ÖFFENTLICHEN HAND	700,00
V. SONSTIGE EINNAHMEN	146.818,94
a) Vermögensverwaltung	123,31
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	146.695,63
VI. AUFLÖSUNG VON PASSIVPOSTEN	-
VII. AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN UND SONDERPOSTEN	-
GESAMT	7.333.890,61

Mittelverwendung

I. LEISTUNGEN FÜR DIE STATUTARISCH FESTGEHALTENEN ZWECKE	4.990.975,10
a) Menschenrechtskampagnen	4.831.965,67
b) Aktivismus und ehrenamtliche Strukturen	116.990,61
c) Bildungsaktivitäten	42.018,82
II. SPENDENWERBUNG / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	1.207.099,66
III. VERWALTUNGSaufWAND	812.015,56
a) Verwaltungskosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung der Spenden stehen*	376.398,87
b) sonstiger Verwaltungsaufwand	435.616,69
IV. SONSTIGER aufWAND, SOFERN NICHT UNTER PUNKT I BIS III FESTGEHALTEN	-
V. ZUFÜHRUNG ZU PASSIVPOSTEN	-
VI. ZUFÜHRUNG ZU RÜCKLAGEN	323.800,29
GESAMT	7.333.890,61
JAHRESERGEBNIS/-ÜBERSCHUSS	0,00

*entspricht 5,26% der Spendeneinnahmen exkl. Legate

Die gewidmeten Spenden wurden zur Gänze in 2021 verwendet.

WER WIR SIND

Amnesty International ist die größte Menschenrechtsbewegung weltweit. Wir sind unabhängig von Regierungen, Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen. Die große Stärke von Amnesty International liegt im Engagement von über zehn Millionen Mitgliedern, Unterstützer*innen, Spender*innen und Aktivist*innen in mehr als 150 Ländern. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, eine Welt zu schaffen, in der Menschenrechte für alle respektiert werden. Dafür recherchieren wir sorgfältig Fakten von Menschenrechtsverletzungen und fordern die Verantwortlichen auf, diese zu beenden; wir gestalten starke und mitreißende Kampagnen, um die größtmögliche Aufmerksamkeit zu erzielen. Menschen und ihre Rechte stehen dabei im Mittelpunkt. In Österreich gibt es uns als Verein seit 1970.

IMPRESSUM

Amnesty International Informationen MZ 02Z033408 M **Medieninhaber, Verleger, Herausgeber** Amnesty International Österreich, 1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel 43/4/3 **Tel.** (01) 78008 **E-Mail** office@amnesty.at **Stand** April 2022 **Finanz- und Spendenverwendung** Aurélie Tournan **Spendenwerbung** Christian March **Datenschutzbeauftragte** Susanne Bisko **Grafik** TEAM / www.thisisteam.at **Lektorat** Sophia Maria Huber **Druck** Becker Mail, Wien **Vereinsregister** ZVR 407408993 **Offenlegung gem §25 MedienG** siehe www.amnesty.at/impressum